

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 2: Dänemark = Danemark = Denmark

Artikel: Eigenhaus in Hareskovby = Maison particulière à Hareskovby = The architect's house at Hareskovby

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Otto Weitling, Kopenhagen

Eigenhaus in Hareskovby

Maison particulière à Hareskovby
The Architect's House at Hareskovby

Entwurf 1958, gebaut 1959

1 Die Westfassade ist in die bestehende Waldrandzone eingebettet. Durchblick beim Eßplatz.
La façade ouest est entourée de forêt. Vue depuis l'aire des repas.
The west elevation abuts on the forest. View from near dining nook.

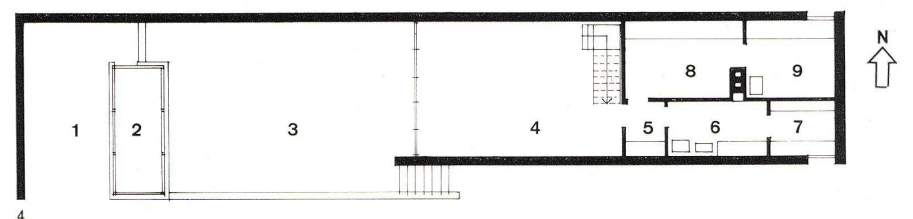
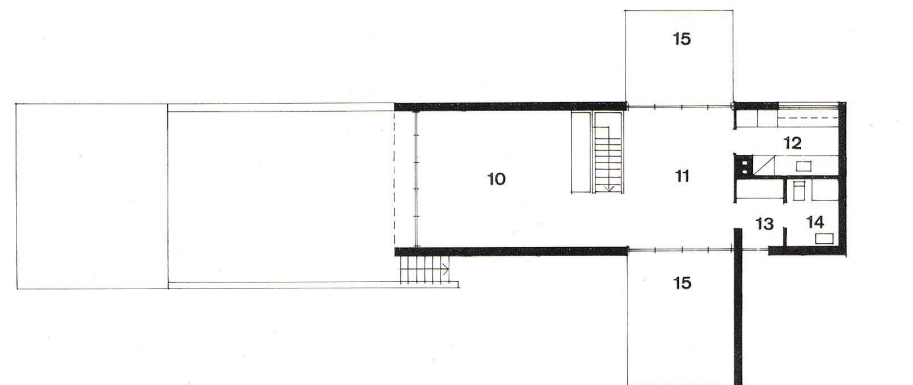
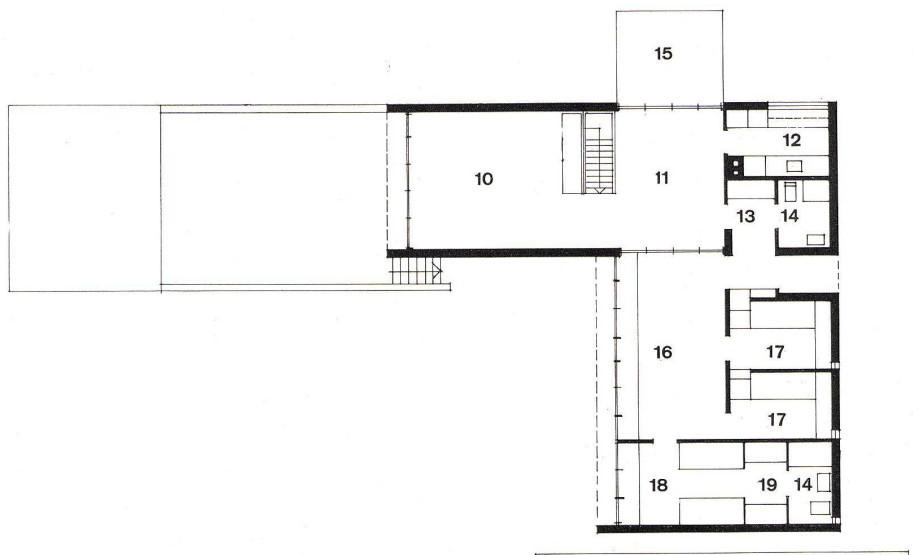
Grundrisse 1 : 200.
Plans.

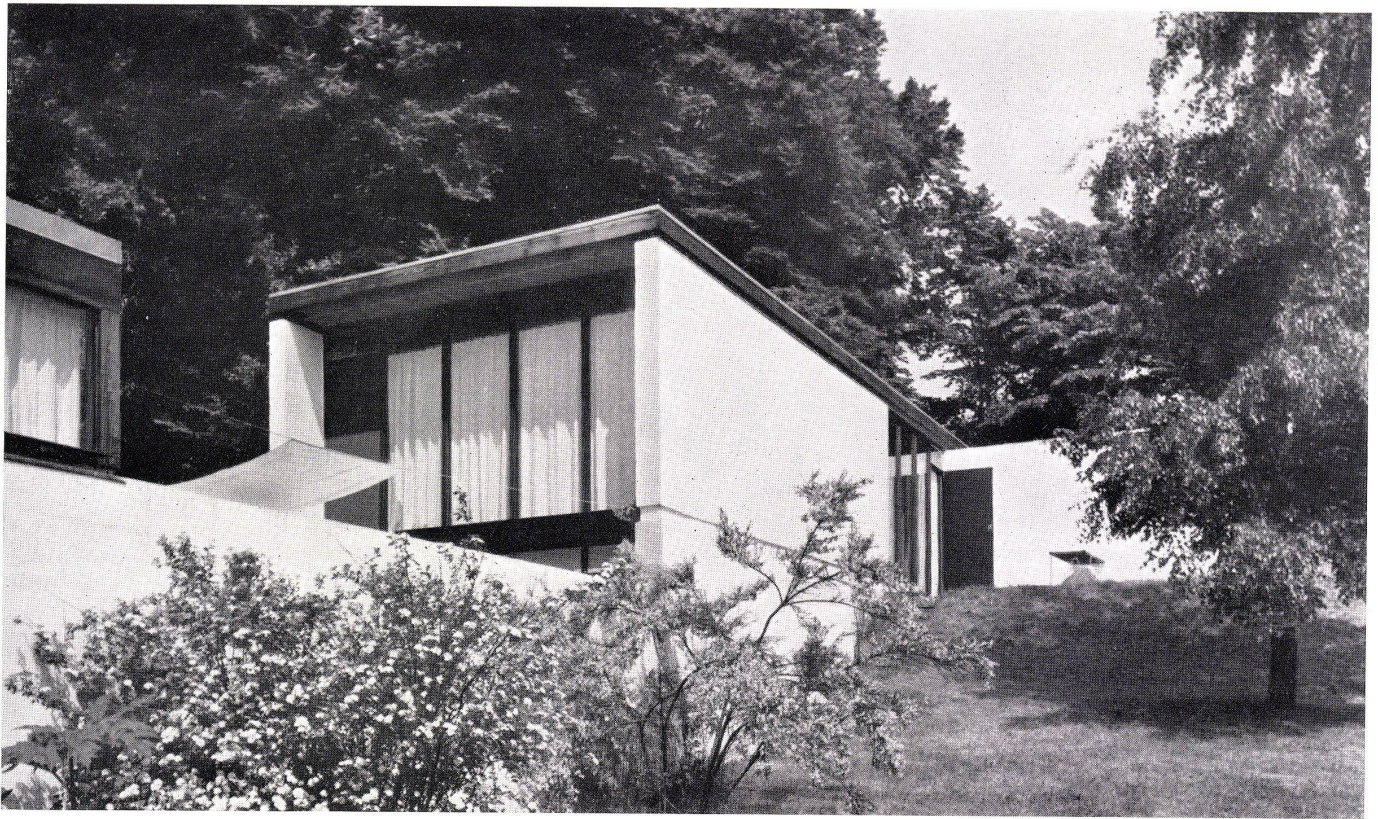
2 Obergeschoß im fertig ausgebauten Zustand.
Etage supérieur terminé.
Upper floor in finished state.

3 Obergeschoß erste Bauetappe, bis heute erstellt.
Etage supérieure première étape, terminée jusqu'à ce jour.
Upper floor first stage, finished by now.

4 Untergeschoß.
Souterrain.
Basement.

- 1 Garage
- 2 Geräteraum / Outils / Tools
- 3 Atrium / Patio
- 4 Arbeitsraum / Studio de travail / Study
- 5 Lichtschleuse / Eclairage / Lighting
- 6 Waschküche / Buanderie / Washhouse
- 7 Vorratskammer / Réduit / Supplies
- 8 Dunkelkammer / Chambre noire / Dark-room
- 9 Heizung und Bastelraum / Chauffage et bricolage / Heating and hobbies
- 10 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 11 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 12 Küche / Cuisine / Kitchen
- 13 Vorplatz / Vestibule
- 14 Bad und WC / Bain et WC / Bath and Lavatory
- 15 Terrasse / Terrace
- 16 Spielhalle / Hall de jeu / Game room
- 17 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 18 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
- 9 Umkleideraum / Garderobe / Cloakroom





Das Wohngeschoß erhebt sich über der Atriummauer.
 L'étage d'habitation repose sur le mur de l'atrium.
 The living floor rises above the patio wall.

Südfassade.
 Façade sud.
 South elevation.



1
Das mit Zementplatten ausgelegte Atrium. In gleicher
Geschoßhöhe das Atelier des Architekten.

Atrium revêtu de plaques de ciment. Sur le même étage
l'atelier de l'architecte.

The patio paved with cement slabs. The architect's studio
at same level.

2
Der Wohn-Schlaf-Raum mit Blick ins Atrium.

La salle de séjour et chambre à coucher avec vue sur
l'atrium.

The living- and bedroom looking into patio.



1

Das Eigenheim des jungen Architekten, das
zirka 15 km von Kopenhagen entfernt ist, soll
in zwei Etappen gebaut werden. Die Abbil-
dungen zeigen den Stand des ersten Bauab-
schnittes. Das Grundstück umfaßt knapp
800 m², liegt direkt an einem Waldrand und
senkt sich zur Zufahrtsstraße hin.

Im Untergeschoß liegen Nebenräume wie
Heizung, Vorratskammer und Waschküche,
samt einer Dunkelkammer mit Laboreinrich-
tung für fotografische Arbeiten. Nach der
Lichtschleuse schließt sich der Arbeitsraum
des Architekten an mit Ausblick in das Atrium.
Die das Atrium umfassenden Flügelmauern
umschließen den Baukörper mit der Garage
und einem Geräteraum. Über eine schwebende
Stahltreppe steigt man vom Arbeitszimmer in
das Wohngeschoß hinunter. Der Wohnraum
wird heute noch als Wohn-Schlaf-Zimmer be-
nutzt, bis das Haus im zweiten Bauabschnitt
durch das Elternschlafzimmer mit Bad, zwei
Kinderzimmer und eine Spielhalle erweitert
wird. Das Eßzimmer hat heute schon seinen
beim endgültigen Ausbau gültigen Standort,
während die östlich anschließende Terrasse
vollständig aufgegeben wird und nur die
Flügelmauer als Tragelement bestehen bleibt.
Das bei dänischen Architekten meist ange-
wandte Ziegel-Sichtmauerwerk finden wir hier
ersetzt durch ein Mauerwerk aus Gasbeton-
steinen. Das Kiesklebedach liegt auf einer
Holzkonstruktion mit einer Wärmeisolation
aus Steinwolle. Sämtliche äußeren Holzteile,
im besonderen auch alle Fenster- und Tür-
rahmen, sind mit einem naturfarbenen An-
strich imprägniert. Alle Wohnräume sind mit
Korkplattenparkett belegt, während in der
Küche Vinylplatten und im Badezimmer Ter-
razzo verwendet wurde. In der kühlen Jahres-
zeit sorgt eine Warmluftheizung für ange-
nehme Wohntemperaturen.

Der Architekt beabsichtigte von Anfang an, kein
luxuriöses Heim zu bauen, doch strahlt dieser
Bau eine ganz besondere Gepflegtheit aus. Zu-
dem darf noch gesagt werden, daß die Bauko-
sten des Endzustandes die Fr. 100000-Grenze
nicht überschreiten werden. Um dieses Ziel zu
erreichen, hat der Architekt den Hauptteil der
Maurerarbeiten eigenhändig ausgeführt. h



2